Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 49/50 (1907)
Heft: 16

Sonstiges

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ausgleichungsrechnung nach der Methode der kleinsten Quadrate. Von *Wilh. Weitbrecht*, Professor der Geodäsie in Stuttgart. Mit 15 Figuren und zwei Tafeln. Sammlung Göschen Nr. 302. Leipzig 1906. Verlag von G. J. Göschen. Preis geb. 80 Pfg.

Rechte der Angestellten und Arbeiter an den Erfindungen ihres Etablissements. Für Juristen, Gewerbetreibende, Patentanwälte, Techniker und Ingenieure. Von Dr. *Bolze*, Reichsgerichtssenatspräsident a. D. Leipzig 1907. Verlag der Akademischen Verlagsgesellschaft m. b. H.

Tonindustrie-Kalender für 1907 in drei Teilen. Herausgegeben von Prof. Dr. *H. Seger* und *E. Cramer*, Chemisches Laboratorium für Tonindustrie. Verlag der Tonindustrie-Zeitung G. m. b. H., Berlin NW. 21.

Redaktion: A. JEGHER, DR. C. H. BAER.
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Vereinsnachrichten.

Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

Protokoll der X. Sitzung im Winterhalbjahr 1906/07.

Mittwoch den 20. März 1907, auf der «Schmiedstube».

Vorsitzender: Präsident Ingenieur *K. E. Hilgard.*

Anwesend 52 Mitglieder und Gäste.

Der Vorsitzende eröffnet $8^1/_4$ Uhr die Sitzung. Das Protokoll der letzten Sitzung wird verlesen und genehmigt. Es erfolgt die Rechnungsabnahme für das Vereinsjahr 1905/06. Der Quästor, Herr Ing. Paul Linke, referiert über die Rechnungsführung, deren Richtigkeit durch Herrn Arch. Spinner namens der Revisoren konstatiert wird. Herr Ing. v. Muralt bemerkt, dass eine frühere Rechnungsstellung von Vorteil sein könnte hinsichtlich der richtigen Bemessung der Mitgliederbeiträge.

Zur Aufnahme in den Verein hat sich angemeldet: Herr Architekt Ernst Zuppinger jun., empfohlen durch die Herren Architekten Fietz und Zollinger. In den Verein wurden aufgenommen die Herren Ing. *J. Seemann*, Architekten *R. Bischoff* und *H. Weideli* und Ing. *O. Anderwert.*

Von Herrn Dr. ing. Bertschinger in Berlin wird durch Zuschrift angefragt, ob ihm die Bewilligung zu einem Vortrage im Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein über «Schiffshebewerke» erteilt würde. Obgleich mit der heutigen Sitzung das Wintersemester seinen offiziellen Abschluss findet, wird beschlossen, dem Gesuche von Herrn Dr. Bertschinger zu entsprechen und seinen Vortrag in einer ausserordentlichen Sitzung, deren Zeitpunkt noch zu bestimmen ist, anzuhören.

Namens der Kommission für die Revision der «Grundsätze für das Verfahren bei architektonischen Wettbewerben» referiert deren Präsident, Herr Prof. Dr. Gull, in kurzer Einleitung auf die Mängel des gegenwärtigen Verfahrens bei architektonischen Wettbewerben hinweisend. Die neuen Grundsätze schliessen sich der deutschen Bearbeitung an, nehmen jedoch auf unsere lokalen Verhältnisse gebührende Rücksicht. Es wird nach längerer Diskussion beschlossen, auf den gedruckt vorliegenden Entwurf einzutreten und die vorzubringenden Abänderungsvorschläge zu diskutieren. An der Diskussion beteiligen sich ausser dem Vorsitzenden der Kommission die Herren Zollinger, Pfleghard, Ulrich, Fietz, Prof. Dr. Bluntschli und Dr. Baer. Von dem abwesenden Herrn a. Stadtbaumeister Geiser sind schriftliche Anträge eingereicht und zur Diskussion gestellt worden. Der ganze, von der Kommission aufgestellte Entwurf wurde schliesslich mit einer unwesentlichen Aenderung gutgeheissen und fernerhin auf Antrag von Prof. Dr. Gull beschlossen, denselben sofort zu veröffentlichen. (Die Veröffentlichung unterblieb, da mittlerweile der bezügliche Vorschlag des Zentralkomitees im Vereinsorgan erschienen ist.) Der Vorsitzende verdankt der Kommission ihre verdienstvollen Bemühungen und erteilt das Wort Herrn Architekt Kuder zu seinem

«Referat über die Bauten für das eidgenössische Schützenfest 1907».

An Hand zahlreicher Pläne schildert der Vortragende in klarer, übersichtlicher Darstellung die etwas komplizierte Entwicklungsgeschichte der verschiedenen Projekte und Bauten, die allerdings nur einem provisorischen Zwecke zu dienen haben, aber doch zuerst die kritischen Augen von einigen Dutzenden von Komiteemitgliedern zu befriedigen hatten. Die Geländegestaltung bereitete besondere Schwierigkeiten. Indem man in der Grundrissanlage und in der Konstruktionsweise möglichst einfache Verhältnisse benützte, gelangte man zu einer Lösung, die dem besondern Zwecke ohne allzugrosse Ausgaben in befriedigender Weise entsprechen dürfte. Das Baubudget beläuft sich auf rund 340000 Fr. — Das interessante und aktuelle Thema fand den Beifall der Anwesenden und wurde dem Referenten seitens des Vorsitzenden bestens verdankt. Die Diskussion wird von Herrn Architekt Ulrich, Präsident des Baukomitees, benützt, um in kurzen Worten darzulegen, wie es von Anfang an das Bestreben des Festkomitees gewesen sei, das ganze Programm nicht grossartig, sondern möglichst einfach zu gestalten, so insbesondere auch die äussere Erscheinung der Bauten. Die Weglassung eines Festspieles habe diese Aufgabe wesentlich erleichtert.

Infolge allzu vorgerückter Zeit verzichtet Herr Ing. Tobler auf sein in Aussicht genommenes Referat «Ueber Talsperrenbauten». Der Vorsitzende schliesst die letzte ordentliche Sitzung des Wintersemesters mit den besten Wünschen für den bevorstehenden Sommer.

Schluss der Sitzung $10^3/_4$ Uhr. Der Aktuar: *A. T.*

Gesellschaft ehemaliger Studierender

der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Das XXXVIII. Adressverzeichnis

soll bis 1. August 1907 fertig erstellt sein. Die Mitglieder sind daher höflich ersucht, allfällige

Adressänderungen

und Textergänzungen *beförderlich* einsenden zu wollen.

Der Sekretär: *F. Mousson*, Ingenieur
Rämistrasse 28, Zürich I.

Stellenvermittlung.

On demande pour le midi de la France un jeune *ingénieur* au courant du chauffage à eau chaude, des installations de cuisine et sanitaires. (1495)

Gesucht ein tüchtiger *Ingenieur* als Bauführer für einen Bahnbau im Gebirg; Praxis durch Tätigkeit bei Bauunternehmungen ist erforderlich. (1496)

Gesucht für eine Maschinenfabrik in Aegypten zwei jüngere, durchaus tüchtige und selbständige, akademisch gebildete *Ingenieure* mit gründlichen Kenntnissen sowie Erfahrungen im Eisenhoch- und Brückenbau. Beherrschung der französischen Sprache erforderlich, der englischen erwünscht. (1497)

Auskunft erteilt: *Das Bureau der G. e. P.*
Rämistrasse 28 Zürich I.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
21. April	Richard Welti, Architekt	Mollis (Glarus)	Grab-, Beton-, Maurer-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten zu einer Villa in Mollis.
22. »	C. Winiger, zum «Löwen»	Jona (St. Gallen)	Bau der Strasse Bellingen-Moos-Wagen (Kostenvoranschlag 26000 Fr.).
23. »	Joh. Tschannen	Dettligen (Bern)	Maurer-, Zimmer- und Schmiedearbeiten für das neue Schützenhaus.
24. »	Bureau d. Kantonsbaumeisters	Luzern, Reg.-Gebäude	Schlosser- und Zimmerarbeiten für den Rohbau des Kantonalbankgebäudes in Luzern.
25. »	Hch. Suter	Rieden (Zürich)	Sämtliche Arbeiten zum Um- und Anbau des Schulhauses in Rieden.
25. »	Dorer & Füchslin, Architekten	Baden (Aargau)	Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten (Granit und Savonnières) sowie Lieferung von T Eisen zum Schulhausneubau Brittnau.
25. »	Kantonale Wasserbau-Inspektion	Schaffhausen	Erstellung einer Wegbrücke und eines Stauwehres für die Biberkorrektion bei Bibern (Kostenvoranschlag Fr. 5204,45).
26. »	Kantonales Bauamt	Chur	Bau der Kommunalstrasse von Castaneda nach Sta. Maria im Calancatal (Länge 2200 *m*).
27. »	Gemeinderatskanzlei	Wil (St. Gallen)	Tief- und Hochbauarbeiten für das Pumpenhaus der Wasserversorgung.
30. »	J. B. Holenstein, Gemeindeammann, zum «Tell»	Kirchberg (St. Gallen)	Erstellung einer neuen Gemeindestrasse Kirchberg-Müselbach-Mosnang-Grenze (Gesamtlänge 2350 *m*).
30. »	August Hardegger, Arch.	St. Gallen	Schreiner- und Schlosserarbeiten zum Kirchenbau St. Othmar.
1. Mai	H. Müller, Architekt	Thalwil	Maurer-, Spengler- und Malerarbeiten für die Aussenrenovation der Kirche in Thalwil.
7. »	Kantonales Hochbauamt	Zürich Untere Zäune 2	Ausführung einer Warmwasserheizung mit Warmwasserversorgung für «Pavillon Rosenberg» in der kant. Frauenklinik Zürich.
10. »	Baubureau der Bodensee-Toggenburgbahn	St. Gallen Vadianstr. 22	Unterbauarbeiten der Lose 1 und 2 (St. Gallen-Herisau-Degersheim) der Teilstrecke St. Gallen-Wattwil (Voranschlag 1711000 Fr. und 3144500 Fr.).
13. »	Hochbauamt Bureau 4	Zürich, Meise	Ausführung einer Zentralheizung (Warmwasser) für das Linthescher-Schulhaus.